



Gertrud Bäumer
Die Frauengestalt der
deutschen Frühe

Zum Thema „Frau und Mutter – Lebensquell des Volkes“ kommt dieser billigen Neuauflage eine besondere Bedeutung zu. Erscheinungstermin: 15. September

F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung • Berlin-Grünwald

4706

»Als ein herrliches, bleibend wertvolles Werk tiefschürfender Volkstumsdeutung ist Gertrud Bäumers Darstellung: „Die Frauengestalt der deutschen Frühe“ zu nennen, die anknüpft an das Verlangen unseres Zeitalters, Wesenhaftes mit dem Auge zu erfassen, Gestalt zu „schauen“. In einer großen Zahl ausgezeichnete Reproduktionen läßt sie die Fülle der Bildwerke frühgotischer Plastik vor uns erstehen, mit längeren Begleitworten feiner Einfühlung und eingeleitet durch eine kurze Einführung von grundsätzlicher Bedeutung. Indem diese Betrachtung das wesenhaft und insofern zeitlos Deutsche sucht, tastet sie sich zurück nach dem Formenschatz der Vergangenheit, aus dem die Zeit tilgte, was nicht wertbeständig war, und wie sie dabei findet, daß alle „deutsche Kunst wie deutsches Menschentum die Harmonie von Leib und Seele nicht rasch und mühelos erreicht, und niemals so vollständig, daß die Spuren des Kampfes sich verwischen“, so zeigt doch die Verkörperung solcher Spannung eine in ihrer Art einzigartige Großartigkeit und Kraft der Harmonie. „Der Adel dieser Gestalten ist vollkommen anderen Wesens und anderer Herkunft als der der Antike. Er ist nicht Naturgeschenk, sondern seelische Leistung, raffiges Barbarentum, in Zucht genommen durch tiefsten religiösen Ernst – und in dieser Frömmigkeit zugleich alle dunklen Blutkräfte dieses Volkstums.“ So erscheinen die Frauengestalten der deutschen Plastik des frühen Mittelalters, wie sie in beherrschter Kraft und zuchtvoller Vornehmheit, mit ihrer freien Haltung und ihren durchgeistigten Händen, mit ihren Attributen von Buch und Kreuz, aber zugleich mit der Ursprünglichkeit und Frische des Frauengeschlechtes eines jungen Volkes hinausschauen über die Jahrhunderte, uns Heutigen als „die vollendeten Bilder unseres deutschen Wesens, unserer Klassizität“.«

Deutsche Rundschau, Berlin (I. 30.)



Erweiterte, mit größter Sorgfalt hergestellte

Sonderausgabe
 mit 40 ganzseitigen Bildtafeln im
 Format 16 x 24 cm

1.-10. Tausend
 Leinenband

Nur RM 4.80

Nr. 212. Dienstag, den 12. September 1939